

Protokoll der 4. Sitzung der ARA-Kommission Meilen/Herrliberg/Uetikon am See

Datum/Zeit	18. August 2025 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer ARA
Vorsitz	Verena Bergmann-Zogg, Meilen
Mitglieder	Alain Chervet, Meilen Thomas Buchmüller, Meilen Thomas Dinkel, Herrliberg Ralph Besmer, Herrliberg Hansruedi Bosshard, Uetikon am See Frank Lienhard, Uetikon am See
	Martin Casal, Betriebsleiter Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
Gäste	Peter Imhof, Männedorf
Abwesend	Erich Meier, Männedorf (entschuldigt) Gian Levy, Holinger AG (entschuldigt) Richard Haueter, AWEL (entschuldigt) Julia Ledergerber, AWEL (entschuldigt)
Protokoll	Martin Casal, Betriebsleiter

Traktanden

1. Info Projekt Männedorf
2. Pikett Männedorf
3. Protokoll der Sitzung vom 2. Juni 2025
4. Finanzrapport per 08.08.2025
5. Schlussbericht und Abrechnung Pumpwerke Meilen
6. Schlussbericht und Abrechnung Notstromaggregate Herrliberg
7. Verschiedenes
8. Nächste ARA-Kommissionsitzungen

2. September 2025

1. Info Projekt Männedorf

Martin Casal orientiert die ARA-Kommission über den Stand der Abstimmungs-Vorbereitung.

- Die Ordner für die Aktenaufgabe sind allen 4 Gemeinden zugestellt worden.
- Alle Vorbereitungsarbeiten des Zweckverbands sind erledigt worden.
- Seitens des Zweckverbandes sind keine Pendenzen vorhanden.

Thomas Buchmüller orientiert über die Landgeschäfte

- Die Liegenschaften-Abteilung bereitet die Landgeschäfte für die Gemeindeversammlung 2026 vor.
- Die Landpreise sind noch nicht festgelegt worden. Die Zone für Öffentliche Bauten hat keinen „richtigen“ Wert, es muss ein Kaufpreis definiert werden.
- Die Firma Sutter von Känel Wild bereitet die Umzonung vor, Termin ist die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2026
- Die Parzelle Nr. 12550 muss in die Zone für Öffentliche Bauten angepasst werden.
- Die Kombivariante ist grösser und braucht mehr Platz, die Pläne müssen basierend auf den Angaben von Holinger noch angepasst werden.

Thomas Dinkel stellt fest das eine Risikomatrix fehlt und schlägt vor, dies nachzuholen. Risiken wie das Ablehnen der Umzonung sollen mittels Risikomatrix und den daraus folgenden Szenarien abgesichert werden. Nach kurzer Diskussion beschliesst die ARA-Kommission das eine solche Risikomatrix erstellt werden soll.

2. Pikett Männedorf

Männedorf hat bisher ihren Pikettdienst mit der ZSA realisiert. Die ZSA hat den Zusammenarbeitsvertrag per Ende 2025 gekündigt. Die ARA Männedorf wird von 2 Klärwärtinnen, die in der Ausbildung zum Klärwerksfachmann stehen, betrieben. Somit fehlen ab 1.1.26 Arbeitskräfte für den Pikettdienst. Peter Imhof hat vor ca. 3 Wochen bei der ARA Rorguet angefragt, ob eine Möglichkeit der Zusammenarbeit zur Sicherstellung des Pikettdienstes besteht. Daraufhin wurden mehrere Gespräche geführt und interne Abklärungen vorgenommen.

Die ARA Rorguet hat die personellen Ressourcen nicht, um diesen Dienst zu übernehmen.

Peter Imhof erklärt das sich seit der Anfrage einiges getan hat und das der Pikettdienst intern geregelt werden konnte. Die Anfrage hat sich somit erledigt.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Zusammenschluss und die daraus entstehenden Folgen für die Mitarbeiter der beiden ARA's. Da es sich noch um mehrere Jahre handelt bis sie die ARA's zusammenschliessen, ist es noch verfrüht allzu viel Zeit zu investieren. Regelmässige Erfahrungsaustausche wären aber sinnvoll. Die beiden Betriebsleiter werden sich diesbezüglich noch absprechen.

2. September 2025

Im Rahmen der Abklärungen zum Pikettdienst wurde klar, dass die Analytik seit ca. 20 Jahren nicht mehr modernisiert wurde. Martin Casal und Thomas Zimmerli werden sich in den nächsten Monaten informieren und beraten lassen betreffend modernen Analysensystemen.

3. Protokoll der Sitzung von 2. Juni 2025

RA Mathias Hauser hat in einem E-Mail vom 21. Juli 2025 folgende Präzisierung des Protokolls gewünscht:

Sehr geehrter Herr Casal

Ich beziehe mich auf unser heutiges Telefongespräch. Wie dort erwähnt haben Sie mir am 26.6.2025 im Zusammenhang mit der Anfrage von Frau Schuler, Gemeinde Meilen, das Protokoll der ARA-Kommission vom 2. Juni 2025 zukommen lassen. Die dortigen Ausführungen zu Traktandum 2 Statutenrevision könnten den Eindruck erwecken, dass ich den Beleuchtenden Bericht verfasst hätte. Das sind jedoch unverdiente Lorbeeren. Ich habe diese weder verfasst noch geprüft. Wie besprochen werden Sie diesbezüglich an der nächsten ARA-Kommissionssitzung einen Nachtrag bzw. eine Korrektur machen. Auch die im gleichen Abschnitt genannten Empfehlungen stammen so nicht vollständig von mir. Gesagt habe ich im Vorfeld jener Sitzung, dass die Beleuchtenden Bericht möglichst einheitlich sein sollten, nicht jedoch, dass dies ein Problem bei der Genehmigung ergeben würde (Probleme bei der Genehmigung oder im Falle einer Anfechtung) würden wohl nur bei schwerwiegenden Widersprüchen, Fehlern oder Auslassungen entstehen).

Besten Dank und eine gute Woche

Freundliche Grüsse
Matthias Hauser

Diese Präzisierung wurde mit der Einladung zur Sitzung versandt, dem Protokoll angehängt und wird zur Kenntniss genommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 2. Juli 2025 wird genehmigt und verdankt.

4. Finanzrapport per 8. August 2025

Im Finanzrapport werden 2 Punkte im Detail erklärt:

Beim Konto Aus- und Weiterbildung ist eine leichte Budgetüberschreitung festzustellen. Einerseits sind die Arbeiten in einer ARA immer anspruchsvoller und andererseits ist es praktisch unmöglich ausgebildete Mitarbeiter einzustellen. Es bleibt nur der Weg geeignete Mitarbeiter einzustellen und diese dann jeweils auszubilden. Diese Ausbildungen brauchen Zeit und Geld.

Alle Anuitätendarlehen wurden zurückbezahlt. Herr Montanari hat in seinem Finanzplan darauf hingewiesen und vorgeschlagen ein neues Darlehen in der Höhe von Fr. 3'000'000.- noch im laufenden Jahr aufzunehmen.

Die ARA Kommission beschliesst:

2. September 2025

- 1) Frau Sandra Grob wird beauftragt bei mehreren Banken Offerten einzuholen und diese der ARA-Kommission zur Entscheidung zur Verfügung zu stellen.

5. Schlussbericht und Abrechnung der Pumpwerke Meilen

A. Ausgangslage

Die drei Pumpwerke Hof, Feldegg und Feldgüetliweg sind die letzten drei Pumpwerke des Zweckverbandes ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon, die noch nicht auf dem Prozessleitsystem der ARA Rorguet aufgeschaltet waren. Mit der ausgeführten Aufschaltung können auch diese Pumpwerke von der ARA aus überwacht werden.

B. Ausgeführte Arbeiten

Folgende Arbeiten wurden im Rahmen des Projektes ausgeführt:

- Anpassungen Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik:
- Neue Betonkabine für Steuerung im PW Feldegg
- Ersatz der Beleuchtung im PW Feldgüetliweg
- Neue Niveaumessung (Radar) und Hochalarm (Niveaubirne)
- Elektroinstallationen - Erstellen Software (SPS/PLS)
- Alarmierung (Telefonie)
- Erschliessung via Lichtwellenleiter (LWL)
- Inbetriebsetzung Steuerung/PLS

Bei allen Pumpwerken ist eine Noteinspeisung, d.h. eine Anschlussmöglichkeit für ein mobiles Notstromaggregat, möglich.

Beim Pumpwerk Horn war eine der beiden Rückschlagklappen korrodiert und musste ersetzt werden. Im Pumpwerk Feldgüetliweg waren die Pumpen sehr alt und die Pumpendruckrohre korrodiert. Im Rahmen des ausgeführten Projektes wurden die Pumpen und die Rohrleitungen ersetzt. Zusätzlich wurde zwischen Pumpensumpf und Podest ein vertikales Blech installiert, damit das Einschaltniveau der Pumpen erhöht werden konnte. So lassen sich die Pumpenintervalle reduzieren.

Im Pumpwerk Feldegg wurden keine Massnahmen an der Ausrüstung ausgeführt.

Die Pumpwerke Horn und Feldegg waren vorgängig mit einem Glasfaserkabel erschlossen. Der Anschluss für das Pumpwerk Feldgüetliweg wurde neu erstellt.

C. Kosten

Pumpwerke Meilen (Horn, Feldgüetliweg und Feldegg) Abrechnung.

Kreditbewilligung	ARAKo-Beschluss vom 18. März 2024
Ausgabenkonto	7202.5130.00 - INV00014
Kreditbetrag	Fr. 231'500.00
Abrechnung	Fr. 225'090.76
Minderkosten	Fr. 6'409.24
Begründung	Keine bedeutende Abweichung (-2.8%).
Spezielle Hinweise	Die detaillierte Abrechnung ist im Schlussbericht K0712 vom 19. Mai 2025 der Holinger AG.
Abgleich Finanzabteilung	4. August 2025

Der Abgleich der Finanzabteilung weist Minderkosten von Fr. 6'409.24 (2.8%) aus.

D. Die ARA-Kommission beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung betreffend Beschluss Sanierung Pumpwerke Meilen (Horn, Feldgüetliweg und Feldegg) über Fr. 225'090.76 mit Minderkosten von Fr. 6'409.24 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an die Rechnungsführerin und den Betriebsleiter.

6. Schlussbericht und Abrechnung der Notstromaggregate Herrliberg

Mit dem ARA-Kommissionsbeschluss vom 29. März 2023 wurde die Holinger AG mit der Beschaffung von 2 Notstromaggregaten beauftragt und einen Kreditbetrag von Fr. 99'160.00 bewilligt.

A. Ausgangslage

Seit Sommer 2022 ist die Strommangellage ein Thema – auch in der Schweiz. Nach aktuellem Wissensstand ist eine Mangellage im Frühjahr 2023 eher unwahrscheinlich, doch der nächste Winter 2023/2024 dürfte aber herausfordernder werden. Im Fall einer Strommangellage gibt es ein vierstufiges Vorgehen:

1. Sparappelle: die Bevölkerung wird aufgerufen, Strom zu sparen.
2. Verbrauchseinschränkungen: gewisse Aktivitäten werden verboten.
3. Kontingentierung: Grossverbraucher (Jahresverbrauch > 100'000 kWh) müssen ihren Stromverbrauch um einen bestimmten Prozentsatz senken – davon ist auch die ARA Rorguet betroffen.
4. Zyklische Netzabschaltungen: das Stromnetz wird zyklisch für 4 Stunden abgeschaltet (anschliessend für 8 oder 4 Stunden wieder eingeschaltet). ARA sind, sofern technisch möglich, von diesen Abschaltungen ausgenommen.

Problematisch für ARA, resp. Gewässer, werden insbesondere die Stufen Kontingentierung und Netzabschaltungen. Eine deutliche Reduktion des Stromverbrauchs wirkt sich unweigerlich auf die Reinigungsleistung einer ARA und damit auf die Gewässer aus. Zusätzlich ist auch das Kanalnetz betroffen, d.h. bei Abschaltungen werden Pumpwerke abgestellt, und es kommt zu Rückstau und allenfalls Entlastungen, resp. Rückstau in Kellern/Untergeschossen.

Auswirkungen beim ARA Zweckverband Meilen – Herrliberg – Uetikon am See
Die Auswirkungen einer Strommangellage auf den ARA-Zweckverband wurden separat pro Bauwerk beurteilt. Insbesondere die Abklärungen und Massnahmen für die Sonderbauwerke sind im Bericht «Auswirkungen eines Stromausfalls auf das Entwässerungsnetz der ARA Rorguet vom 16. März 2023 der Holinger AG festgehalten.

B. Massnahmen

1. Im Einzugsgebiet der Pumpwerke Steinrad II und III detailliert die Zuläufe auf Fehlanschlüsse prüfen.

2. September 2025

2. Anschaffung eines Dieselgenerators, welcher bei Bedarf neben dem Pumpwerk Steinrad II oder III gegen Diebstahl abgestellt und betrieben wird.
3. Anschaffung eines zweiten Dieselgenerators, welcher bei Bedarf zu den Pumpwerken Hof, Wetzwil und Rütihof gebracht werden kann und mittels der bereits installierten Abwasserpumpe der Pumpensumpf entleert werden kann.

Beschluss der ARA-kommission vom 29. März 2023

1. Um die Pumpwerke auch bei Strommangellage entleeren zu können ist die Massnahmen Abpumpen des Pumpensumpfes bei Steinrad II und III mittels eines Notstromaggregats sowie bei Hof, Wetzwil und Rütihof mit einem zweiten Notstromaggregat und der bereits installierten Abwasserpumpe umzusetzen.
2. Für die Beschaffung eines Notstromaggregats und den Installationsarbeiten bei den Pumpwerken wird ein Ausgabenkredit von Fr. 99'160.- exkl. MwSt. zulasten Konto Nr. 7202.3144.01.00 (Kostenanteil Herrliberg) bewilligt.
3. Vorbehältlich der Zustimmung des Gemeinderates von Herrliberg, werden die Präsidentin und der Projektleiter ermächtigt, die Arbeiten im Rahmen des Umbaukredites zu vergeben.
4. Vorbehältlich der Zustimmung des Gemeinderates von Herrliberg, wird das Ingenieurbüro Holinger AG mit der Ausführungsplanung und Bauleitung beauftragt.

C. Kosten

Im Laufe des Projekts wurden viele Rechnungen von Herrliberg direkt bezahlt und der Kredit wurde nur mit dem Betrag von Fr. 8'076.60 belastet. Die Mitarbeit der Holinger AG wurde nicht in Anspruch genommen. Der Finanzabgleich weist somit Minderkosten von 91'083.40 aus. Die Installation und Inbetriebnahme erfolgten ebenfalls durch die Gemeinde Herrliberg. Demzufolge wurde von der ARA kein Schlussbericht erstellt.

Kreditbewilligung	ARAKo-Beschluss vom 29.03.2023
Ausgabenkonto	7202.5140.00 INV00018
Kreditbetrag	Fr. 99'160.00 exkl. MWST
Abrechnung	Fr. 8'076.60 exkl. MWST
Minderkosten	Fr. 91'083.40 exkl. MWST
Begründung	Herrliberg hat die meisten Rechnungen direkt bezahlt.
Spezielle Hinweise	keine
Abgleich Finanzabteilung	04.08.2025

D. Die ARA-Kommission beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung betreffend Beschluss Anschaffung Notstromaggregate Herrliberg über Fr. 99'160.00 mit Minderkosten von Fr. 91'083.40 wird genehmigt.

2. September 2025

2. Mitteilung durch Protokollauszug an die Rechnungsführerin und den Betriebsleiter.

7. Verschiedenes

Die Arbeiten an der Rohrbrücke Obermüli wurden erfolgreich und ohne Zwischenfälle ausgeführt. M. Casal wird an der nächsten ARAKo Sitzung dazu einige Fotos zeigen und hofft das das Projekt dann auch abgeschlossen werden kann.

Die Arbeiten im Fangkanal Bruechstrasse wurden ebenfalls fertiggestellt und in Betrieb genommen. Der Schlussbericht und die Schlussabrechnung stehen noch aus. M. Casal geht davon aus das das Projekt an der nächsten ARAKo Sitzung auch abgerechnet werden kann.

Der Masterplan Maschinenersatz und die Evaluation der Druckluftaufbereitung Biologie konnte noch nicht angefangen werden. Thomas Zimmerli muss sich einer Augenoperation unterziehen und fällt einige Wochen aus. Wir hoffen das wir nach seiner Genesung mit diesen Projekten anfangen können.

8. Nächste ARA-Kommissionsitzungen

Montag, 10. November 2025, 18.00 Uhr, ARA Rorguet

Für das Protokoll:



Martin Casal, Betriebsleiter

Verteiler:

- Mitglieder der ARA-Kommission
- Erich Meier, Männedorf
- Alexander Frei, Männedorf
- Richard Haueter, AWEL Zürich
- Gian Levy, Holinger AG
- Martin Casal, Betriebsleiter
- Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
- Sandra Grob, Rechnungsführerin

Versandt: 2. September 2025